

Berufliche Grundbildung**Berufsfeld 8**
Bau**Tätigkeiten****Ausbildung**

Gerüstbaupraktiker und -praktikerinnen errichten Gerüste auf Baustellen von Gebäuden und anderen Bauten. Sie installieren Notdächer, Sondergerüste, Bauaufzüge, Stege und Tribünen. Sie sichern diese mit Geländern und Schutznetzen. Dank ihrer Arbeit können Baufachleute sicher arbeiten. Manchmal errichten sie auch Bauten für spezielle Veranstaltungen.

GrundlageEidg. Verordnung vom
21.10.2016 (Stand 1.1.2018)**Dauer**

2 Jahre

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Bildung in beruflicher PraxisIn einem Betrieb der
Gebäudehüllenbranche**Vorbereitungen**

- benötigte Gerüstelemente, Werkzeuge und Geräte gemäss Anweisungen vorbereiten
- Fahrzeuge beladen und sichern, Material transportieren und bei der Baustelle ordnungsgemäss lagern
- bei der Einrichtung der Maschinen und der Sicherung des Geländes mithelfen, zum Beispiel Zugangsbereiche abgrenzen und beschildern

Schulische Bildung

Blockkurse an den Berufsfachschulen in Uzwil/SG oder Les Paccots/FR

Montage und Demontage

- unter Leitung der Gerüstbauer und Gerüstbauerinnen alle Arten von festen und fahrbaren Gerüsten auf Baustellen montieren, zum Beispiel bei Gebäudefassaden, Glockentürmen, Treppenhäusern, Brücken oder Tunnel
- Plattformen, Tribünen und Bühnen für Festivals und andere Veranstaltungen aufbauen
- Gerüstelemente an die richtigen Stellen transportieren, Rahmen installieren, Stahlrohre und Verstärkungen in der richtigen Reihenfolge gemäss Sicherheitsrichtlinien anbringen
- Geräte an der Gebäudestruktur befestigen, Montage von verantwortlicher Person überprüfen lassen
- zusätzliche Elemente montieren, zum Beispiel Leitern, Feuerleitern und Lifte
- Planen auflegen und Sicherheitsnetze spannen
- an Endkontrolle teilnehmen, Baustelle aufräumen und Arbeitsberichte schreiben
- nach Abschluss der Bauarbeiten oder der Veranstaltung Gerüste und andere Elemente ordnungsgemäss demontieren

Handlungskompetenzbereiche

- Vorschriften und Massnahmen zu Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz
- Einsetzen von Schichten und Systemen an der Gebäudehülle
- Montieren und Demontieren der Gerüstsysteme

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

AbschlussEidg. Berufsattest
"Gerüstbaupraktiker/in EBA"**Reparaturarbeiten**

- Gerüstelemente und Werkzeuge putzen und instand halten
- defekte Teile reparieren, schweissen oder ersetzen
- Abfälle umweltgerecht entsorgen

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- praktisches Verständnis
- technisches Verständnis
- gesunde, kräftige Konstitution
- Beweglichkeit
- Schwindelfreiheit
- Teamfähigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, des Vereins Polybau sowie von Unternehmen der Gebäudehüllenbranche

Gerüstbauer/in EFZ

Gerüstbaupraktiker/innen EBA können eine verkürzte Grundbildung als Gerüstbauer/in EFZ machen (Einstieg ins 2. Grundbildungsjahr).

Danach sind die gleichen Weiterbildungen möglich wie für Gerüstbauer/innen EFZ.

Berufsverhältnisse

Gerüstbaupraktiker und -praktikerinnen arbeiten in Betrieben der Gerüstbranche oder einer Bauunternehmung. Dabei handelt es sich mehrheitlich um kleine und mittlere Unternehmen. Als Arbeitgeber kommen auch Eventbauer oder Gerüsthersteller in Frage.

Weitere Informationen

Verein Polybau
Lindenstr. 4
Postfach
9240 Uzwil
Telefon: +41 71 955 70 41
www.polybau.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Abdichtungspraktiker/in EBA	8 / 0.430.44.0
Dachdeckerpraktiker/in EBA	8 / 0.430.61.0
Fassadenbaupraktiker/in EBA	8 / 0.430.62.0
Storenmontagepraktiker/in EBA	8 / 0.430.64.0
Baupraktiker/in EBA	8 / 0.430.51.0
Holzbearbeiter/in EBA	10 / 0.510.25.0